

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 74 (2012)

Heft: 11

Rubrik: Impressionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fendt 500 Vario – von guten Eltern



Die vier Traktoren der neuen Reihe Fendt 500 Vario sind mit Vierzylinder-Deutz-Motoren bestückt und entwickeln zwischen 125 und 165 PS.
(Bilder: David Laisney)

Der Fendt 500 Vario ist an den Feldtagen bei Würzburg und an der Pressekonferenz in Marktoberdorf als der würdige Nachfolger des Fendt 500 Favorit vorgestellt worden. Das Design, die Kabinenausstattung und die Technologie aber stammen von der 700 Vario Baureihe.

David Laisney*

Die Traktoren der Serie 400 Vario entsprechen nicht der Abgasnorm IIIb (Tier IV interim). Deshalb werden diese ab nächstem Jahr nicht mehr gebaut. Um sie abzulösen, hat der bayerische Traktorhersteller die Serie 500 Vario lanciert. Die vier Traktoren der neuen Reihe sind nach wie vor mit Vierzylinder-Deutz-Motoren bestückt und entwickeln zwischen 125 und 165 PS nach ECE R24. Der Motor (4038 cm³ Zylinderinhalt) nutzt unter Zudosierung der Harnstofflösung AdBlue die selektive

katalytische Reduktion (SCR), um den Abgasnormen zu genügen. Das Stufenlos-Getriebe ML 90 der Serie 500 Vario ist von der Serie 400 übernommen worden. Sie bedient sich aber nunmehr serienmäßig des Traktor-Managementsystems TMS zur Steuerung von Motor und Getriebe. Mit dieser Automatikfunktion bestimmt der Fahrer die Fahrstrategie, und die Elektronik reguliert die Motordrehzahl und das Getriebe nach Massgabe der gewünschten Antriebskraft. Die Vorwärtsfahrt kann



Das «Power»-Einstiegsmodell ist an den schwarzen Schweinwerfereinfassungen erkennbar; der 500 Vario hat mit den 700 Vario die VisioPlus-Kabine gemeinsam.

*David Laisney ist Redaktor des französischen Agrarmagazins *Matériel Agricole*

Die Reihe 500 Vario

	512	513	514	516
Motor	4 Zylinder Deutz, 4038 Kubikzentimeter Hubraum, 16 Ventile			
Max. Drehmoment 1450 U/min	550 Nm	590 Nm	649 Nm	687 Nm
Max.-Leistung ECE 24	125	135	145	165
Max. Hubkraft an der Ackerschiene (daN)	7780 kg			
Frontkraftheber max. Hubkraft (daN)	3420 kg			
Motorzapfwelle hinten (U/min)	540/540E und 1000 tr/min			
Frontzapfwelle (U/min)	540 oder 1000 tr/min			
Leergewicht	6050 kg	6400 kg		
Bereifung vorne	540/65 R24			540/65 R28
Bereifung hinten	600/65 R38			650/65 R38



Die aufklappbare Windschutzscheibe und die Türe rechts sind eine Option beim 500 Vario.



Ausstattungsvariante

Ausstattung	Power	Profi	ProfiPlus
Varioterminal	7 Zoll mit Touch und Tastenbedienung		
Multifunktions-Joystick, Hydraulikbedien. usw	Standard		
Variotronic-Gerätesteuerung (Isobus)	nicht möglich	optional	
Spurführungssysteme VarioGuide	nicht möglich	optional	
VarioActive-Lenkung	nicht möglich	Standard	
Förderleistung Hydraulik	75 oder 110 l/min	110 oder 158 l/min	
Hydraulikventile	Max. 4 im Heck und 0 in der Front oder 3 im Heck und 1 in der Front	Max. 5 im Heck und 2 in der Front	
Frontkraftheber mit Lageregelung		optional	
Beifahrersitz	Standard	Komfort	
Klimaanlage		Standard	
Klimaautomatik	nicht möglich	optional	
Rückspiegel elektrisch verstellbar	nicht möglich	optional	

Die neuen Fendt profitieren standardmäßig von einer Multifunktions-Armlehne.



Mit dem neuen Varioterminal halten Variotronic, VarioGuide-Spurführung, Kamerafunktion sowie das Dokumentationsystem VarioDoc und die Isobus-Gerätesteuerung Einzug in diese Leistungsklasse.



Das grosse Varioterminal ist auf den Modellen ProfiPlus (als Option auf der Variante Profi) Standard. Der Touchscreen bietet zwei Kameraabspielungen Platz.

über den Joystick oder über das Gaspedal reguliert werden. Letzteres wird mit Vorteil bei Frontladerarbeiten benutzt. Die 500 Vario bieten in Standardversion auch eine Grenzlastregelung an. Mit dieser Funktion kann man bestimmen, wie stark die Motordrehzahl unter Last abnehmen soll und demzufolge die Fahrgeschwindigkeit sinkt.

Die Kabine des 700 Vario

Die neuen Fendt-Traktoren haben mit den 700 Vario die VisioPlus-Kabine gemeinsam. Sie profitieren also von der gewölb-

ten Windschutzscheibe, die namentlich für Frontladerarbeiten die Sicht nach oben freigibt. Die Traktoren werden je nach Finish und Ausstattungen in die Vertriebsmodelle «Power», «Profi» und «ProfiPlus» unterteilt (siehe Tabelle).

Die «Power»-Einstiegsmodelle sind an den schwarzen Schweinwerferfassungen erkennbar. Auch diese Modelle bieten mehr und bessere Technik als die 400 Vario. So verfügen sie serienmäßig über eine niveaugeregelte Vorderachsfeederung und eine rechte Armlehne, in der die Bedienungselemente für die Dreip-

Eine Runde Sache

LELY WELGER RP 245 Profi

Hohe Ballendichte zu jeder Zeit. Eine hohe Ballendichte spart Folie sowie Transport- und Lagerkosten.

Bruno Spicher 079 673 7697

HARVEST RESULTS.

LELY

innovators in agriculture

www.lely.com

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Neuzugänge bei den Mulchgeräten für die Landschaftspflege:
BE Serie 10 und BPR 210

KUHN befindet sich weiterhin auf dem Vormarsch im Bereich der Landschaftspflege und bringt mit dem BE Serie 10 ein neues Grasmulchgerät auf den Markt. Außerdem wird die Baureihe der Mehrzweckmulchgeräte BPR für die professionelle Landschaftspflege um ein Modell mit 2,10 Metern Arbeitsbreite erweitert.

BE, die Ergänzung des Mulcherprogramms für die Grünflächenpflege mit Kleintraktoren



Das Mulchgerät BE Serie 10 reicht sich ideal zwischen dem TL und BKE in das Grasmulcherprogramm ein. Es ist speziell für das Mulchen von Grünflächen, wie z.B. Parks und Gärten, mit Hilfe von Kleintraktoren (35–55 PS) konzipiert und in den Arbeitsbreiten 1,40 m, 1,60 m, 1,80 m und 2,00 m erhältlich. Von der Konzeption des Rotors über die Werkzeuge (Mulchmesser) bis hin zur Form der Abdeckhaube: Bei der Entwicklung dieser Maschine hatte die Häckselqualität oberste Priorität.

Durch die nahe am Rotor angebaute Stützwalze wird das gehäckselte Gras über die Walze geworfen. Die beste Voraussetzung für eine schnellere Verrottung, in deren Folge eine saubere und gut bearbeitete Fläche entsteht. Seine Einsatzvielfalt ist der Schlüssel zum Erfolg. Das Mulchgerät BE Serie 10 ist für den Heck- und Frontanbau sowie für Traktoren mit Rückfahrein-

richtung konzipiert und in starrer Ausführung oder mit hydraulischer Schiebevorrichtung erhältlich.

BPR 210, geeignet für die Kombination mit Heckböschungsmähern



Das BPR, ein Universalmulchgerät für den Front- und Heckanbau, gehört zum Ansatz PAYSAGE PRO und ist bei KUHN bereits in den Arbeitsbreiten 2,40 m, 2,80 m und 3,05 m erhältlich. In diesen Breiten ist es vor allem für landwirtschaftliche Einsätze gedacht. Durch seine universelle Einsetzbarkeit und seine Stabilität eignet es sich ebenfalls für den professionellen Anwender im Bereich der intensiven Landschaftspflege.

Deshalb hat KUHN ein Modell mit einer weiteren Arbeitsbreite entwickelt: 2,10 m.

Das Mulchgerät BPR 210 ist ideal geeignet für Traktoren, die bei der professionellen Landschaftspflege eingesetzt werden. Mit seiner hydraulischen Verschiebung um 580 mm und der Kombinationsmöglichkeit mit einem Heckböschungsmäher ist damit eine perfekte Pflege von Strassenrändern, Böschungen und Gräben möglich.

Kuhn Center Schweiz
Bucher Landtechnik AG
Murzelenstrasse 8
8166 Niederweningen
Tel. 044 857 28 00
Fax: 044 857 28 08
E-Mail: kuhncenterschweiz@bucherlandtechnik.ch
www.kuhncenterschweiz.ch

TL470HF

BOBCAT
BIETET
IMMER
MEHR.



Besuchen Sie uns auf
der AGRAMA in Bern
22.–26. November 2012

www.bobcat.eu



Bobcat[®]

A Doosan Company

NEU:

- Erhöhte Reichweite bis 3 km
- Mit Rückmeldung
- Integrierte CoDeSys SPS
- ... und vieles mehr

AGROPILOT



Der Mähdrescher von Fendt der Serie C hat im Zuge der Motorenumrüstung auf die selektive katalytische Reduktion (SCR) analog zu den Vario-Traktoren ein neues Design erhalten. Die Mähdrescher 5275 C und der 6335 C sind als klassische Modelle oder in der ParaLevel-Version erhältlich; das patentierte System gleicht Hanglagen bis 20% Neigung aus.

punkthydraulik der Steuerventile sowie der Multifunktions-Joystick und ein 7-Zoll-Bildschirm integriert sind. Die Profi- und ProfiPlus-Modelle haben verchromte Scheinwerfer-einfassungen sowie auch einen vollwertigen und bequemen Beifahrersitz erhalten. Sie verfügen über bis fünf elektrohydraulische, doppelt wirkende Steuerventile am Traktorheck und zwei an der Front, erzielen eine Ölfördermenge von bis zu 158 Litern pro Minute und sind vorbereitet für Isobus-taugliche Geräte. Zur serienmässigen Ausstattung bei den ProfiPlus-Modellen gehören ein 10,4-Zoll-Bildschirm, das Dokumentationssystem VarioDoc und Voreinstellungen zur Implementierung des VarioGuide-Spursystems.

Viel Komfort

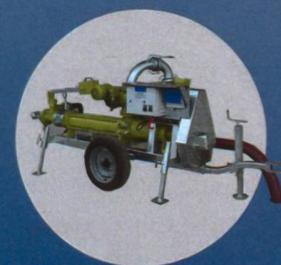
Mit dem neuen Varioterminal halten Variotronic, VarioGuide-Spurführung, Kamerafunktion sowie das Dokumentationssystem VarioDoc und die Isobus-Gerätesteuerung Einzug in diese Leistungsklasse. Dank des automatischen Spurführungssystems VarioGuide ist es möglich, mit dem Traktor Tag wie Nacht über lange Zeit entspannt zu arbeiten und sich dabei voll auf das Anbaugerät zu konzentrieren. Selbst bei schlechter Sicht ist exaktes Fahren sehr gut möglich. Eine präzise Bearbeitung im Grünland und auf dem Acker steigert die Flächenleistung. Der 500 Vario bietet die idealen Automatikfunktionen, um Spur an Spur einzusetzen. Die starke Hydraulik ermöglicht ein breites Einsatz-



Die 500 Vario sind mit Vierzylinder-Deutz-Motoren ausgerüstet und genügen den Abgasnormen durch die selektive katalytischen Reduktion (SCR) unter Zudosierung der Harnstofflösung AdBlue.

spektrum für Anbaugeräte in dieser Leistungsklasse. Dabei ist die rechte Armlehne die zentrale Bedieneinheit. Selbst beim Wendevorgang ist im 500 Vario ein Umgreifen nicht mehr nötig, denn der Fahrer kann den Arm bequem auf der rechten Armlehne ablegen und Traktor und Gerät über den Multifunktions-Joystick und das Varioterminal steuern.

Mit VarioGuide sind eine Reduzierung von durchschnittlich sechs Prozent Überlappung sowie eine Einsparung an Kraftstoff und Betriebsmitteln wie Saatgut und Dünger möglich. Dazu können mit dem Dokumentationssystem VarioDoc alle relevanten Daten mit erträglichem Aufwand und in kürzester Zeit erfasst, in der Schlagkartei dokumentiert und analysiert werden. ■



Funkfernsteuerung für die automatisierte Landwirtschaft



Bezug über ihren Fachhandel
Meier Elektronik AG
CH-6016 Hellbühl
www.agropilot.ch

Eggers - Dynamometer

Europas Nr. 1 in der Leistungsmessung

No. 1 pour la mesure de force en europe

Il No. 1 in europa per misurare la potenza



Bäurle Agrotechnik GmbH

Barzingerstrasse 4, 8240 Thayngen
Telefon: +41 52 649 35 13 Telefax: +41 52 649 35 87

www.baeurle.ch info@baeurle.ch

Alles aus einer Hand

WILD Heugebläse
WILD Heubelüftungen
WILD Teleskopverteiler –
ausgezeichnet mit der **Goldmedaille**
WILD Dosieranlagen und Förderbänder
WILD Super Hydraulik- und Entnahmekräne

WILD WILD Farmtechnik GmbH
9063 Stein App. 071 367 16 10

Besuchen Sie uns an der AGRAMA mit Wild Junior Halle 1.1 Stand B003

www.wild-farmtechnik.ch info@wild-farmtechnik.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE PUBLITEXT

OTT-Stand an der AGRAMA Bern in Halle 3.2

An unserem Stand Nr. B009 zeigen wir eine grosse Palette an interessanten Neuheiten von Vicon:

- **Vicon Expert 432**, neues Trommelmähwerk (3,05 m), beste Bodenanpassung. Das neue Design sieht nicht nur «scharf» aus, sondern verbessert auch den Futterfluss.
- **Vicon Fanex 604**, 6-teiliger Kreiselheuer (6 m), beste Bodenanpassung und einen kurzen Schwerpunktabstand. Inkl. Randstreueinrichtung vom Traktor aus bedienbar.
- **Vicon Andex 424**, Kreiselschwader (4,2 m) mit dem neuen massiven ProLine-Getriebe. Die Höhe wird serienmäßig hydraulisch eingestellt.
- **Vicon Andex 714**, Zweikreisel-Schnittschwader mit neuem Com-

pactLine-Getriebe und optimierter Zinkensteuerung. Einzigartig, der vordere Kreisel lässt sich unter Bäume oder neben den Traktor steuern.

- **Vicon RF3225**, Vicon-Festkammer-Rundballenpresse, neue Generation. Dank kombinierter Ballenkammer (Walzen und Stabketten) ist diese Presse für alle Futterarten bestens geeignet.
- **Vicon RV4216**, variable Vicon-Rundballenpresse (50–200 cm Durchmesser). Diese weiter entwickelte Bänderpresse kann nebst trockenem Futter auch extrem nasse Herbstsilage pressen. Der Pressdruck übertrifft alle im Markt befindlichen Rundballenpressen.
- **Vicon FlexiWrap G5040**, die einzige Ballenwickelkombination, welche die Silageballen auch am Hang gut übergibt (Made by Göweil).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weiter Infos finden Sie unter www.ott.ch oder bei

Ott Landmaschinen AG
Industriestrasse 49
3052 Zollikofen
Tel. 031 910 30 10
Fax 031 910 30 19
www.ott-landmaschinen.ch





Dem Strohriegel kommt bei nicht wendenden Anbausystemen bezüglich Strohverteilung, Schnecken- und Unkrautbekämpfung eine wachsende Bedeutung zu. (Bilder: Ruedi Hunger)

Gute Voraussetzungen durch gleichmässige Strohverteilung

Der Schlüssel für eine erfolgreiche Direkt- oder Mulchsaat ist die gleichmässige Verteilung von Ernterückständen wie Stroh und Spreu. Mit dem Strohriegel werden daher gute Voraussetzungen für gleichmässige Keim- und Wachstumsbedingungen der nachfolgenden Kultur geschaffen.

Ruedi Hunger

In nicht wendenden Anbauverfahren sollen die Reststoffe der Vor- bzw. Zwischenfrucht an der Oberfläche verbleiben. Daraus entsteht schliesslich die bodenschützende Mulchschicht. Konzentrierte Strohresten und schlecht verteilte Spreu beeinträchtigen die Funktionssicherheit der Säetechnik. Gleichzeitig wird es für einen Keimling schwierig, ein mit Stroh und Spreu durchsetztes Saatbett zu durchstossen. Zudem können im Bereich der ehemaligen Strohschwaden chemische Wechselwirkungen beim Strohabbau die Keimung und das Wurzelwachstum der jungen Pflanzen hemmen.

Strohriegel – der «Unbekannte»

Noch wird der Einsatz von Stroh- oder Schwerriegel kontrovers diskutiert. Fachleute und Praktiker haben Ende August in Fraubrunnen (BE) Arbeitseffekte und Einstellung dieser bei uns relativ neuen Maschinengruppe diskutiert. Vorerst gilt es, abzuklären, was diese Maschi-

nen überhaupt können. Die Frage, wie sie richtig eingesetzt werden, steht ebenfalls im Raum. Je besser verteilt wird und je feiner die Ernterückstände aufbereitet werden, desto weniger werden Rückstände zum begrenzenden Faktor für die nachfolgende Saat. Darin sind sich alle Akteure einig.

Ausheben verboten

Verschiedentlich wurde betont, dass ein schwerer Riegel voll sein muss, wenn damit ein gutes Arbeitsergebnis erzielt werden soll. Für das ungeübte Auge ent-

steht dabei der Eindruck, das Gerät sei verstopft. Ein gefüllter Riegel soll am Feldende nicht plötzlich ausgehoben werden, ansonsten ein Haufen aus Erde und Strohresten zurückbleibt. Hier zeigt sich die Problematik der kleinen und kurzen Felder. Praktiker haben deshalb gezeigt, dass bei der Arbeit mit nicht voll belastetem oder leicht entlastetem Gerät der Riegel zwar nicht voll ist, dafür beim Ausheben am Feldrand keine Haufen zurücklässt. Ein Acker wird mit dem Strohriegel leicht diagonal und möglichst rundum befahren. Aus dieser Optik be-

Technische Angaben Strohriegel						
Hersteller	Arbeitsbreite	Trsp.-Breite	Balken	Stützrad	Zinken pro Meter Arbeitsbreite	Gewicht kg
Rindisbacher	6,5 m	3,0 m	5	4	10 mit 14 mm Ø	980
Alphatec	7,8 m	3,0 m	4	2	7 mit 16 mm Ø	2180
mNT Harrow	3,0 m	3,0 m	5	–	17 mit 14 mm Ø	450
Claydon	7,5 m	2,3 m	5	–	16 mit 16 mm Ø	1400

Blasol DHPO 10W40

Das hochleistungs Motorenöl für schwere Dieselmotoren der neusten Generation!



- vollsynthetisches lowSAPS Öl
- neuste Additiv-Technologie
- Emissionswerte nach Euro 4 und Euro 5

Das Öl erfüllt selbstverständlich die strengen Auflagen nach API CI-4 Plus, ACEA E6/E7/E9 sowie zahlreiche Werksspezifikationen und Freigaben.

Blaser.
SWISSLUBE

Blaser Swisslube AG
CH-3415 Hasle-Rüegsau Tel. 034 460 01 01 Fax 034 460 01 00 www.blaser.com



Boden schonen. Leistung steigern. Diesel sparen.

Keller Technik AG 8537 Nussbaumen 052 744 00 11 www.keller-technik.ch

Keller

ANNABURGER



Universelle Transporttechnik für die Landwirtschaft

AGRAMA 2012:
Neuer Standort
Halle 2.0
Stand A 009



Annaburger Multiland Plus die Basis für 6 Aufbauten

21-30 t Gesamtgewicht

jnaef Landmaschinenstation Eglisau AG
Alte Landstrasse 20, Tel. 044 867 05 24, Fax 044 867 06 47
8193 Eglisau www.landmaschinenstation.ch

Kappeler Compact Seeder



Besuchen sie uns an der AGRAMA

Die Direktsaatmaschine für den Anspruchsvollen Profi
Optimale Saatführung dank Gewichtsübertragung vom Traktor
Accord Säeinheit mit RDS Radar Säemaschinensteuerung
Für Direktsaat – Mulchsaat – Konventionell – Wiesenübersaat

Endecken Sie die Einzigartige Entwicklung für Schweizer Verhältnisse
www.kappeler-lohnunternehmen.ch
Kappeler Agrotechnik, 3087 Niedermuhlern, Tel. 079 302 01 61

1 5-balkiges Schweizerprodukt «mNT». Die Zinken haben einen Pendelbereich, ihre Aggresivität wird hydraulisch vorgewählt. www.mnT-notill.ch



2 Gut sichtbar die Federwirkung und der Pendelbereich der Zinken beim französischen Fabrikat Bugnot.



3 Das englische Fabrikat Claydon hat fünf mit Zinken bestückte Balken, aber keine Stützräder.



4 Rindisbacher-Strohriegel haben fest verschraubte, geknickte Federzinken, die auf fünf Balken angeordnet sind.



trachtet, sind gezogene Geräte im Vorteil.

Der Schlüssel für eine erfolgreiche Direkt- oder Mulchsaat ist die gleichmässige Verteilung von Ernterückständen wie Stroh und Spreu. Mit dem Strohriegel werden daher gute Voraussetzungen für gleichmässige Keim- und Wachstumsbedingungen der nachfolgenden Kultur geschaffen.

Als Richtgeschwindigkeit gehen Spezialisten von 15 bis 20 km/h aus. Dabei verhalten sich die 13 bis 16 Millimeter starken Federzinken unterschiedlich. Werden festmontierte Zinken durch ein schweres Gerät stark belastet, haben sie neben der strohverteilenden eine ausgesprochen «kratzende» Wirkung. Im Gegensatz dazu können Federzinken, die einen begrenzten Pendelbereich nutzen, eine «kreisend-rührende» Zinkenbewegung ausführen. Klar ist, dass Faktoren wie Gerätgewicht und Einstellung eine grosse Rolle spielen.

Positive Nebeneffekte nutzen

Auch die Frage, welchen Einfluss der Strichabstand je nach Einsatzbedingungen hat, steht im Raum. Eng mit der Anzahl Zinken und dem Strichabstand verbunden ist die Anzahl der Balken und damit Durchlass, Gerätelänge und Gewicht. Auch hier zeigten sich zwischen den gezeigten Modellen Unterschiede. Während die Modelle von Rindisbacher und mNT mit relativ leichten Traktoren (+/- 60 kW) auskamen, benötigten die anderen Geräte für eine zufriedenstellende und sichere Arbeit eine etwas grosszügigere Motorisierung.

In erster Priorität soll der Strohriegel auf dem Feld verbliebenes Stroh und Ernterückstände verteilen sowie die Keimung von Ausfallgetreide fördern. Kann er auch für die Stoppelbearbeitung eingesetzt werden? Könnte mit aufgebauter Sämaschine gar eine Gründüngung gesät werden, und wenn ja, welche? Und welche Wirkung hat der Strohriegeleinsatz auf Schnecken und Schneckeneier unter der Mulchsicht? Es sind Fragen, die in der Praxis genauer abgeklärt werden müssen. Nicht zuletzt hängt von einem erweiterten Einsatzspektrum die wirtschaftliche Auslastung der Maschine ab. ■



Strohriegel benötigen «Material», um einen guten Arbeitseffekt zu erzielen.



Initiant Bernhard Streit, HAFL, diskutiert mit interessierten Konstrukteuren und Landwirten Fragen von Einstellung und Wirkung der Strohriegel.

NEW HOLLAND
AGRICULTURE

NEU
mit Raupenfahrwerk
SmartTrax™

GRUNDERGO

Unerreichte Leistung und Qualität.
Geringster Bruchkonnanteil.
Automatische Lenkung und Ertrags-Kartierung.

planet.ch

CARON
www.caron.it

AGRAMA (Bern)
Halle 1.0 - Stand 012

Über 70 Modelle - ab 25 bis 120 PS
Gesamtgewichte bis 9000 Kg

CARON - Via A.De Gasperi 20/A - 36060 Pianezze (VI) Italy
T. +39 0424470300 - info@caron.it

Angebote erstellen Sie
einfach & schnell online.

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

DEUTZ-FAHR-Serie-6-Agrotron

Erfolgreicher Technologiemix für den modernen Landwirt

Die Zukunft ist jetzt: Im Segment der Mittel- und Oberklassentraktoren mit Powershift-Getriebe vollziehen die neuen **DEUTZ-FAHR-Serie-6-Agrotron** einen Qualitätsprung: Die neue Serie 6 bietet sechs Modelle im Leistungsbereich zwischen 150 und 190 PS, inklusive zwei 4-Zylinder-Modelle und dem 6190 mit 42°-Bereifung.

Die hochmodernen DEUTZ-Stufe-3b-(Tier 4 interim)Motoren harmonieren perfekt mit den effizienten Powershift-Getrieben. 4 Ventile pro Zylinder, Turbolader mit Intercooler und Waste-Gate-Ventil, voll elektronische Einspritzsteuerung DCR (DEUTZ Common Rail) bis 1600 bar und Abgasnachbehandlung mit SCR-Katalysator sind ein phantastisches Power-Paket, das dem Motor ermöglicht, seine Leistung optimal zu entfalten. Dank der SCR-Abgasnachbehandlung verfügen die Motoren jetzt auch ohne Abgasrückführung (AGRex) und ohne Partikelfilter über einen optimalen Wirkungsgrad und überraschen den Fahrer mit einer absoluten neuartigen Dynamik und reduzieren den Kraftstoffverbrauch.



Mit den beiden 4-Zylinder-Modellen bis 166 PS realisiert DEUTZ-FAHR auch hier die konsequente Strategie des «Downsizing» der Motoren.

Das neue SenseShift-Getriebe der Serie 6 ist ein klarer Fortschritt in Sachen Fahrkomfort und Produktivität. Vom Getriebe bis zum Ganghebel wurde komplett weiterentwickelt und neu gestaltet. Für den Fahrer entsteht dadurch ein komplett neues Fahrgefühl ohne «Ruckeln» beim Schalten. Durch die neue Funktion «SenseClutch» besteht ab sofort auch die Möglichkeit, die Aggressivität des Reversierens zu justieren.

Das 4-fach-Lastschaltgetriebe bietet mit

sechs Fahrbereichen 24 Gänge in jeder

Fahrtrichtung. Plus optionale Kriech-

ganggruppe stehen insgesamt 40/40

Gänge, deren Übersetzungen so gewählt

sind, dass unnötige Überschneidungen

vermieden werden, zur Verfügung. Das

neue elektrohydraulische Lastschalt-

Wendegetriebe ist selbstverständlich

serienmäßig und ermöglicht hohe Fahrgeschwindigkeiten bei reduzierter

Motordrehzahl: Mit dem 6160 werden

z.B. 40 km/h bei nur 1550 1/min erreicht,

mit grossen Vorteilen bei Verbrauch,

Schallisolierung und Vibrationen in der

Kabine.

Alle Modelle der Serie 6 sind mit einem

Kraftheber mit elektronischer Hubwerks-

regelung (EHR) und Schliupfkontrolle

über Radar ausgestattet.

SAME DEUTZ-FAHR Schweiz AG

Pfaffstrasse 5
CH-9536 Schwarzenbach
Tel. +41 (0) 71 929 54 06
Fax +41 (0) 71 929 54 04
www.samedeutz-fahr.com

Besuchen Sie uns!
Agrama Halle 631

Quicke



TRIMA



Quicke Frontlader

- > LCS die neue Ladersteuerung - testen Sie am Simulator!
- > Serie Compact - die neue Laderserie für Kleintraktoren
- > Arbeitsgeräte: Beste Qualität zum besten Preis!

MAJOR
WWW.MAJOR-EQUIPMENT.COM



Major Mulchgeräte

- > für Landwirtschaft + Grünpflege
- > Aktuell: Mais-Topper zur Maiszünslerbekämpfung.

GOLDONI



Goldoni Einachser

- > Vielseitig, bewährt und robust
- > Große Auswahl von 5-14 PS
- > Umkehrfräsen

speriwa
Maschinen und Ersatzteile

4704 Niederbipp
Tel. 032 633 61 61
www.speriwa.ch

Vendor-Leasing

unsere Finanzierungslösungen
für Ihre Kunden

Mit Vendor-Leasing erhöhen Sie die Kaufbereitschaft Ihrer Kunden, indem Sie ihnen via Leasing-Portal direkt, einfach und schnell eine Finanzierungslösung vermitteln.

www.raiffeisenleasing.ch/vendor-leasing Telefon 071 225 94 44

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN